

# Glühbirnen erleuchten die Kunst

*Schlänger Ausstellung zeigt Ideen rund ums Licht*

**Schlangen** (Ka). Sie wurde zunächst als leuchtender Heilsbringer gefeiert und später als gieriger Stromfresser gebrandmarkt: Die wechselvolle Geschichte der Glühbirne steht im Mittelpunkt einer Ausstellung in Schlangen.

Die UNESCO hat das Jahr 2015 zum „Internationalen Jahr des Lichts“ erklärt. In OWL beteiligt sich daran wohl nur die Sennerandgemeinde. Nach der erfolgreichen Präsentation „Lichte Momente – die Glühbirne als Leitmotiv“ hat die Ausstellung „Einfach einleuchtend – Kreative Ideen mit der Glühbirne“ eine viel beachtete Premiere gefeiert. Veranstalter ist wiederum der Förderverein Ortsgeschichte Schlangen.

Mehr als 100 ausgesuchte Exponate warten auf Besucher. Ein kleinerer Teil der Ausstellungsstücke ist in der Turmtrafosta-

tion in der Ortsmitte zu sehen, der größere in der örtlichen Sparkasse. „Es gibt keinen anderen Gebrauchsgegenstand, der die Menschen bis heute so inspiriert hat wie die Glühbirne“, machte der Vereinsvorsitzende Reinhard Peukert bei der Ausstellungseröffnung deutlich.

Die Bandbreite reiche vom Salz- und Pfefferstreuer in Glühbirnenform über die „Blühbirne“ als dekorative Vase bis hin zum individuell gestalteten Modeschmuck. Selbst ein Buddelschiff, das einer Glühbirne nachempfunden ist, kann der Besucher bei seinem Rundgang entdecken.

In der Ausstellung zu sehen sind auch Leuchten und Lichtobjekte international bekannter Künstler. Einen besonderen Zugang zum Thema „Glühbirne“ hat der Zauberer Harry Keaton in seiner Performance

gefunden: Er verspeist eine Glühbirne, ohne auch nur eine Miene zu verziehen. Keaton schickte Grüße zur Ausstellungseröffnung nach Schlangen und ein Plakat, das den Magier mit einer „schmackhaften“ Glühbirne zeigt.

„Die Ausstellung ist ausgesprochen professionell gemacht und besticht durch einen besonderen Ideenreichtum“, lobte Landesverbandsvorsteherin Anke Peithmann. Der Landesverband hatte die Ausstellung auch finanziell unterstützt und möchte mit dem Förderverein weiter zusammenarbeiten.

Die Ausstellung in der Sparkasse Schlangen ist bis 30. September während der Öffnungszeiten zu sehen. Die Trafostation in der Ortsmitte ist am Sonntag, 23. August, von 11 bis 13 Uhr geöffnet.



**Im Licht:** Dieter Strohdiek und Daniel Rösner (Sparkasse), Karl-Heinz Räker, Reinhard Peukert (Förderverein), Landrat Friedel Heuwinkel, Ulrich Knorr und Anke Peithmann (von links). FOTO: KARENFELD